

Müderer, einen für Schwimmer, einen für Sportlehrer und Jugendlehrer, einen für Frauen usw. usw. Verschiedenartige Kurse in den größeren Städten des Reiches, die nachdrücklich das Gebiet übergehen.

Bis in dieser Schriftlichkeit ein Zusammenwirken der auswärtigen Kürschäfer mit den Berlinern im Gloden und ein Dutzendende der Berliner Kürschäfer ins Reich hinzuführen, so soll auch ein einheitliches Vorgehen und gemeinsamer Arbeitsaufwand in der Vorstellung in Berlin und den Städten im Reich vorliegen. Die wissenschaftliche Vorstellung des ganzen Gebietes liegt ja noch sehr im Argen. Umreßt statische Kunst kann sich ganz auf den kranken Menschen gestützt und am Ende noch zu wenigen Erfolgenen gemacht. Anschließend über die physiologischen und physiologischen Wirkungen von Turnen und Sportarten soll uns ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in Deutschland in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

Ein Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz

Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages wird der Erlass eines Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes sein. Die Vorarbeiten dazu sind bereits seit länger Zeit im Gang und die Einbringung des Entwurfs in den Reichstag dürfte auch unmittelbar bevorstehen. Es handelt sich darum, an die Stelle der eingeschlossenen Gesetze, die eines gewissen Polizeihoheitsrechts nicht entsprachen, ein einheitliches, von sozialen Gesichtspunkten dictiertes Gesetz für das ganze Reichsgebiet zu schaffen. Ein bedeutender Raum wird darin von der Fürsorgeverwaltung eingenommen.

Weiter soll die im Auslande weltweit verbreitete Schriftlichkeit im Strafverschönen gegen Jugendliche ganz allgemein in Deutschland eingeführt werden. Anfangs dazu finden sich bereits heute. Doch bedarf diese Maßnahme einer weiteren Ausdehnung. Sie ist als eine reine Form und schafft höchstens gedacht. Die Erziehungsberechtigten sollen dabei helfen, daß die Sichtung eines Delinquenz nach dem VWG unterstellt und überwacht wird. Die Ausführung der Strafhaft soll in erster Linie Sache des Jugendamtes sein, doch soll das Vorstandshoheitsrecht sie auch den Einzelprionen, insbesondere den Mitgliedern eines der Jugendgerichtsgerichte gewidmeten Bereits, übertragen können. Vorarbeitung der Schriftlichkeit ist die Gestaltung einer Haftmöglichkeit der ergänzenden Einwilligung des Erziehungsberechtigten für den Fall, in dem der Minderjährige, dessen Fürsorgeverzerrung eingeschränkt ist, sofort aus seiner Haftzelle entfernt werden muß, um eine weitere Verwahrung bis zum Abschluß des Verfahrens zu verhindern, soll eine vorläufige Unterbringung am Fürsorgegericht auslaufen. Derner soll durch Beschlüsse die vorzeitige Entlassung eines minderjährigen Minderjährigen wegen Unausführbarkeit der Fürsorgegerichtung aus Gründen, die vor der Person des Minderjährigen liegen, unter der Voraussetzung zugelassen werden, daß erzieherische Maßnahmen mindestens ein Jahr lang angewendet und eine anderweitige Bewährung des Minderjährigen sicherstellt. Es handelt sich hier um geringe oder leicht ansteckende Geschworene, die die Erziehungsschwerpunkt an den übrigen Richtern erschweren.

Die indische Waldschule des Dichters

Nabinanath Tagore über Erziehung
Es ist nicht allgemein bekannt, daß der indische Schriftsteller Nabinanath Tagore, der Nobelpreisträger, gleichzeitig Schriftsteller ist. Die Erziehungsschriften des Dichters sind stark, und Tagore erzielte selbst vor seiner Schulzeit in der „Welt der Verlässlichkeit“ die neuzeitliche mehrere europäische Sprachen übertragen worden. Es war seine Erziehungstheorie, die ihn veranlaßte, sich dem Scherben zu widmen, sondern, zu ergänzen, er, der Erinnerung an seine eigene unglückliche Schulzeit, streben sehr daran, das glückliche Leben des Kindes in der Natur zu beschreiben, es soll erst durch Liebe zum Leben kennzeichnen; dann kommt die Seele, die es in Leben freimügt, und am Schluß kommt die Seele mit vermehrter Weisheit zurückkehren.

Die Erziehung seines eigenen Sohnes brachte Tagore mit der Unterdrückung in Brüderlichkeit. Das erste, was er tat, war, den Jungen aus der Stadt auf ein kleines Dorf zu senden, wo er ein freieres Leben in der Natur leben konnte. Am Ende war ein großer Teil seiner Erfahrungen bestimmt, daß, in dem er schwimmen konnte, ohne der Unzufriedenheit seiner Eltern bedrückt zu werden. Er verbrachte seine Zeit auf Feldern und Sandbänken und saß am Baum zum Eisen, ohne daß man ihn nach dem Grunde fragt. Er genoss seine Freiheit, weil der Vater meinte, daß alle Bevölkerungsfesten fallen für Kinder sind, und weil alle Menschen einmal in ihrem Dalein das Leben des direktesten Menschen leben müßten. „Armut bringt uns vollständig in Verbindung mit der Welt, aber das Leben des Reichsstaates ist ein Leben in einer Welt der Unwirklichkeit.“

Das Schulideal Tagores sind die alten indischen Waldschulen. Diese waren weder Schulen noch Akademien im eigentlichen Sinne. Sie bestanden aus Hütten, in denen ein Mann mit seiner Familie und mehreren Anhängern zusammen lebte, die dort dachlos in der Einsamkeit Unterricht und Erziehung erhielten. Das Ziel war nicht so sehr Unterricht, als vielmehr Schule für diejenigen zu schaffen, die ihr Leben in Gott leben, und die Erziehung des geliebten Lebens der Menschheit einschließlich mit der Seele des Lehrers war das Ziel. Sie nahmen auch an den Gärten und Feldarbeit teil, litten, summerten Krempeln und erzielten die Freiheit des Fleisches. Um dieses Ideal zu verwirklichen, soll sich Tagore an einen ehemaligen Ort wenden, den sein Vater seinerseits erkannt und dann gesucht hatte, die sich anschlossen, um an denken und zu beten. Er benannte in der Aussicht, daß er eine Bevölkerungsarbeit zu leisten habe und er arbeitete an-

Ungarn nach Neuilly

Von unserem S.- Mitarbeiter

Budapest, 9. Mai

Schließlich schwere Monate schon ist Ungarn bekannt, doch es vor dem Rückkehrtag der Sieger keine Einsicht zu erwarten habe. Trotz dieses Willens hat es noch Trost in verschiedenen Schichtauskünften, Linderung der teilweise Hoffnungen gebracht. Nun aber, da sich die Männer ohne Überprüfung, ohne Volkszählung schlossen, ist dies Trug und Achsen, jedoch Sachen ist erwartet zu vernehmen gleichen Neuilly und Obermaine einander.

Die Drosselfahrt ist furchtbar. Aber allem Anschein nach über die physischen und psychischen Wirkungen von Turnen und Sportarten und ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen reichen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

Ein Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz

Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages wird der Erlass eines Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes sein. Die Vorarbeiten dazu sind bereits seit länger Zeit im Gang und die Einbringung des Entwurfs in den Reichstag dürfte auch unmittelbar bevorstehen. Es handelt sich darum, an die Stelle der eingeschlossenen Gesetze, die eines gewissen Polizeihoheitsrechts nicht entsprachen, ein einheitliches, von sozialen

Gesichtspunkten dictiertes Gesetz für das ganze Reichsgebiet zu schaffen. Ein noch bleibendes Element ist die Wiederherstellung der polnischen Republik, die nach dem Kriegsbeginn geschlagenen Polen ist erwartet, wird es nicht unter Strom und mit dem Gewaltmaß besiegt werden.

Die Drosselfahrt ist furchtbar. Aber allem Anschein nach über die physischen und psychischen Wirkungen von Turnen und Sportarten und ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen reichen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

Ein Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz

Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages wird der Erlass eines Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes sein. Die Vorarbeiten dazu sind bereits seit länger Zeit im Gang und die Einbringung des Entwurfs in den Reichstag dürfte auch unmittelbar bevorstehen. Es handelt sich darum, an die Stelle der eingeschlossenen Gesetze, die eines gewissen Polizeihoheitsrechts nicht entsprachen, ein einheitliches, von sozialen

Gesichtspunkten dictiertes Gesetz für das ganze Reichsgebiet zu schaffen. Ein noch bleibendes Element ist die Wiederherstellung der polnischen Republik, die nach dem Kriegsbeginn geschlagenen Polen ist erwartet, wird es nicht unter Strom und mit dem Gewaltmaß besiegt werden.

Die Drosselfahrt ist furchtbar. Aber allem Anschein nach über die physischen und psychischen Wirkungen von Turnen und Sportarten und ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen reichen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Ein Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz

Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages wird der Erlass eines Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes sein. Die Vorarbeiten dazu sind bereits seit länger Zeit im Gang und die Einbringung des Entwurfs in den Reichstag dürfte auch unmittelbar bevorstehen. Es handelt sich darum, an die Stelle der eingeschlossenen Gesetze, die eines gewissen Polizeihoheitsrechts nicht entsprachen, ein einheitliches, von sozialen

Gesichtspunkten dictiertes Gesetz für das ganze Reichsgebiet zu schaffen. Ein noch bleibendes Element ist die Wiederherstellung der polnischen Republik, die nach dem Kriegsbeginn geschlagenen Polen ist erwartet, wird es nicht unter Strom und mit dem Gewaltmaß besiegt werden.

Die Drosselfahrt ist furchtbar. Aber allem Anschein nach über die physischen und psychischen Wirkungen von Turnen und Sportarten und ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen reichen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Ein Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz

Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages wird der Erlass eines Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetzes sein. Die Vorarbeiten dazu sind bereits seit länger Zeit im Gang und die Einbringung des Entwurfs in den Reichstag dürfte auch unmittelbar bevorstehen. Es handelt sich darum, an die Stelle der eingeschlossenen Gesetze, die eines gewissen Polizeihoheitsrechts nicht entsprachen, ein einheitliches, von sozialen

Gesichtspunkten dictiertes Gesetz für das ganze Reichsgebiet zu schaffen. Ein noch bleibendes Element ist die Wiederherstellung der polnischen Republik, die nach dem Kriegsbeginn geschlagenen Polen ist erwartet, wird es nicht unter Strom und mit dem Gewaltmaß besiegt werden.

Die Drosselfahrt ist furchtbar. Aber allem Anschein nach über die physischen und psychischen Wirkungen von Turnen und Sportarten und ein einheitliches wissenschaftliches Material. Aber auch auf dem Gebiet der Geschäftigkeit, der Tätigkeit und manchen andern dürfen neue Ausschüsse durch die elbische geistige wissenschaftliche Arbeit unserer neuen Hochschule in Berlin und die von dort angekommene Vorstellung im Reich zu erarbeiten sein. Schließlich hohe Philosophie bleibt von den Problemen nicht ganz unberührt.

Auch im Sinne der Volksaufklärung wird die Hochschule für Volksbildung durch öffentliche Vorlesungen wirken haben. Deafen wie nur daran, daß es in der Kriegszeit in einer arduinen Summe für allgemeine Betriebe in einem Jahr aufgedeckt wurde, als die ganze Schulden des Deutschen Reiches damals bestand. Abgesehen von dem materiellen Verlust, in dem ein ungeheure Schaden am Preis und Größe des Volkskörpers eingetragen, dessen Wirkungen bis in weite Generationsreihen reichen wird. Hier aufzuhören zu wittern, und in der Weise des Beobachtens die Waffe gegen die sozialen und politischen Faktoren einzufordern und ein Gemeinwohl durch Verbesserung der sozialen und politischen Lebensverhältnisse anstreben, wird eine weitere dankbare Aufgabe sein. Überhaupt werden alle sozialpolitischen Fragen wie Tuberkulosebekämpfung, Röntgenuntersuchung, Fleischbeschaffungen und anderes auf der neuen Vorstellungslinie befondre Vorstellung finden.

In anderen Ländern gibt es auch Gymnasien-Akademien internationale Art. In Amerika besteht jede Universität ein Sportlaboratorium für sie. Über eine elbische, hochschulische ausnehmende Anzahl bestehen noch nirgends. Die zu schaffen, ist deutlicher Tatkraft vorbehoben werden.

Am 15. Mai wird sie in der Berliner Universität, Aula im Neuenmarkt des Reichspräsidenten aus der Taufe gehoben werden, mit einem Empfang für den unverwüstlichen Lebendstrand, mit dem das deutsche Volk seinen Platz in der Welt wiedererobert wird.

In anderen Ländern gibt es auch Gym

Wenigen aus Bewerber und Bewerberinnen aufgenommen werden, die in Dresden nicht unterrichtungsberechtigt sind und noch nicht zehn Jahre lang in Dresden wohnen. Bei der Aufnahme ins Nachwuchsheim sind vornehmlich ohne die Berufsschulen verantwortliche Auszubildende, Praktikanten, Handlungsbewohner und Handlungsbewohner zu berücksichtigen.

Die Praktikanten haben ein Eintrittsgehalt zu bezahlen, dessen Höhe von dem höchsten Kollegen festgelegt wird. Aufsprüche auf Sterbe-, Herrnhüttergeld oder Versicherungskünsten haben sie an das Heim abzuzahlen. Wenn Eintritt in das Gymnasium wird ein Einschreibegeld gefordert. Jeder Praktikant hat mit dem Altersheim einen Erbvertrag über das Erbrecht des Altersheims abzuschließen. Die Altersheime haben nach diesem Vertrag beim Ableben des Praktikanten das ausschließliche Erbrecht an dem hinterlassenen Vermögen, das auch die pflichtfristige Erbteilung des Praktikers ausfüllt.

Gezahlt werden, die auf den Erfassen unter den gelesenen Aufnahmeklausuren in ein Altersheim als Bewohner eintreten, erhalten eine Stammkasse. Daneben bestehen bei den Altersheimen auch Spitäler für die die erforderlichen Mittel gespart werden. Erfolgt die Siftung in einer solchen Spital, so dass von dem auszuhauenden Praktikanten kein Einschreibegeld gefordert zu werden braucht, so heißt die Stelle ein Sterbele. Für Bewerber und Bewerberinnen ist der Unterschied zwischen dem Sommer- und Wintersemester während der Sommerzeit um längere oder kürzere Zeit der Schule den Praktikanten fehlt. Der Bund schlägt vor, dass die Praktikanten einen Teil bestehen, jedoch auch die Praktikanten, sich durch eine noch vom Beauftragten zu bestimmende Summe einzurichten. Solche Stellen heißen Eintrittsstellen. Wer sich in eine Stelle eintraut, hat Anspruch auf Übertragung des nächsten freiwerbaren Stelle. Schließlich kann der Stellvertreter aufnehmen, die nicht das dem Praktikanten auferlegte Praktikageld bezahlt und sich versöhnen, den Betrag zum Unterhaltsaufwand zu bezahlen. Solche Bewerber und Bewerberinnen erhalten Spitälerkasse. Sie müssen hinreichend höhere Einkünfte als die Mindestbeiträge der den Praktikantin zu gewährleistende Verdienstsumme nachweisen und diese Einkünfte auf Verlangen herstellen. Die Praktikanten können jedoch unterliegen gleich den Praktikanten den Bestimmungen des Altersheimordnungs.

Aufhebung des Nachnahmestandes im Vogtland

Das Wehrkreiskommando IV teilte mit: Die im Antrage der ländlichen Regierung durchgeführten militärischen Nachnahmen in Görlitz-Görlitz sind im wesentlichen beendet. Die ländliche Regierung hat den über die Kreishauptmannschaft Görlitz und über die Kreishauptmannschaft Glauchau verordnete Nachnahmestand mit dem heutigen Tage wiederzugeben. Der größte Teil der Truppen ist inzwischen abgefördert. Plauen, Glauchau und Freiberg bleiben jedoch bis auf weiteres mit starken Truppenabteilungen besetzt. Diese Abteilungen sind befähigt, jedes Streit in das umliegende Gebiet zu unterwerfen, um etwaigen neuen Versuchen vorbereitete Elemente, die Stube und Sicherheit zu föhren, sofort mit Rang und Entgegensetzen zu können.

Beschlisse des Dresdner Rates

Überweisung von Schulenlängen an Kinderärzten. Rütteln sollen schwächliche Kinder, die bei der Schulaufnahme noch Fortbildung des Schulalters noch nicht die erforderliche Menge besitzen, einem Kindergarten des Kreisbezirks Erziehungsbundes gegen eine monatliche Entschädigung von 2 M. 50 Pf. für jedes Kind übermittelt werden. Bei diesem Zwecke werden 2000 M. bewilligt.

Zur Klärung einer Sachverständigenstelle für die Dresdner Volksschulen und zur Anstrengung der erforderlichen Bildhauer hat der Rat 10.000 M. und zur Belebung von Gedanken für eine Vorbildungsförderung an die Reichsschule für eine Hochschulbildung für Unterrichtsstudium aus 5000 M. bewilligt.

Amtliches

In der Strafsache

zum 1. bis 6. Mai

Amalie Franziska verw. Scheunert
geb. Welchenhain
in Dresden, Leipzigerstraße 12.

25 ps. Strafversetzung op.
Bei dem Richteramt des Landgerichts zu Dresden am 25. April 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

25 ps. Strafversetzung op. 10. Mai 1920.

Die Angeklagte ist auf dem Landgericht Dresden am 10. Mai 1920 für Nacht erkannt:

Die Angeklagte Franziska Amalie verw. Scheunert geb. Welchenhain soll wegen Verstoßes nach § 8 der Sicherstellung des Rechtstaatsprinzips zur Sicherstellung unverzüglicher Verfahren vom Landtag vom 25. September 1918 in den Gefangen bis 27. November 1919

zu einschließen Platz Gedächtnis, schwächliche verurteilt.

Die Angeklagte soll höchstens mit unzulässigem Mordabschuss des Dresdner Polizei- und Sicherheitsamtes bestraft werden.

</

Strümpfe

besonders
preiswert!

Damenstrümpfe	1750
1x1 gestrickt, schwarzer, besonders haltbarer Strapsstrumpf	
Damenstrümpfe	1950
Baumwolle gewebt, schwarz und farbig	
Damenstrümpfe	2050
Flor, schwarz u. weiß, elegant u. solid	
Damenstrümpfe	3050
Flor, schwarz u. weiß, bester Ersatz f. Seide	
Herrensocken	950
Baumwolle, grau u. braun, solide Qualität	

Kinderstrümpfe besonders preiswert
Kindersöckchen, reizende Muster.

Residenz Kaufhaus

G. m. b. H. & Co.

05888

Pelz-Aufbewahrung

einfachste Pflege und Verarbeitung. 0100

Fachmännische Leistung.

Seitdem u. z. seuchen Webellen umgearbeitet.

Das Niedermann, Döbelnerstr. 18

Neuhessen in Sport-Hüten

Backfisch- u. Kinderhüten

in großer Auswahl bekannt preiswert

Rosenläger 05887

Limoniform zum Selbstbinden

Umnäh- und Umgarnhüte

wurden angepasst bei bester gewissernder, guter Ausführung

Radeberger Hutfabrik

Dresden-A., Moritzstraße 3

Standesgemäß! Elegant! Praktisch!

gute Preisen nach d. Unternehmern ihrer alten

Stilart. Rauten, Kreise, Blumen, etc.

Wollhüte, Filzhüte, etc. werden mit einer

großen Anzahl von Herren- und

Fräulein-Hüten ausgestattet.

Radeberger Hutfabrik

Dresden-A., Moritzstraße 3

Rucksäcke

Stück 5, 5.50 u. 7.50.

Rucksäcke

imprägnierte Segelleinen

in prima Herstellung

Stück 15, 18.50, 21.31 bis 70 M.

Reisetaschen

mit 4 Fächern verarbeitet.

Stück 15, 17.50, 20 u. 22.50 M.

in Pa. Qual. Stück 50, 55, 60

und 70 M.

Maulbügel-Reisetaschen

gewebeles Glas- und Kuhleder.

Stück 125, 135 und 145 M.

Isolierflaschen

1/4, 1/2 u. 3/4 Liter.

Sehr leichte Flaschen.

sehr leicht und ohne Bodenplatte.

Essenträger

in nur leidlich Qualität.

Stück 4.50, 5.50 u. 18.50.

J. Bargou Söhne

Dresden, am Postplatz.

05851

Schuhcreme

für andre lohnende Sachen

Handels u. Dienstleistungen

Meister Lauten bei Arth. Hirsch, Dresden, 28

Hausmeister Str. 4, Schwerin, 1000 Albrechtstr. 13

Albrechtstr. 13

Wachsmarmoseife haarmilch

hauckreme Wachspasta etc

sind wieder in allen einschlägigen Geschäften zu haben

Generalvertrieb: Chemische Fabrik Schleich

Dresden-L.-Barthelswiesle

05888

Wieder eingetroffen!

Bunte Zellstoffe

für Dekorationen, Liebergardinen, Lambrequins, Sofabezüge, Decken, Kissen usw. in den herrlichsten, künstlerisch bedruckten Rosen-Rustern.

05847

Messow & Waldschmidt.

Herren-Anzüge Gestreifte Hosen

Gute Qualitäten, moderne Farben und Formen.

Durch alte Abschlüsse sind die Preise außergewöhnlich günstig.

L. GROSSMANN,

Wettiner-, Ecke Gr. Zwingerstraße.

PALAST- THEATER Licht-Spiele

Dresden-N. Altmannstrasse 28.

Donnerstag ab 19 Uhr, Freitag ab 19.30 Uhr, Samstag ab 19.30, 21.30 Uhr, Sonntag ab 19.30, 21.30 Uhr.

Der große Hagenbeck-Film
Darwin

jetzt, Tragödie d. Friedl. Ursula's 6 AKIE

CAMPAGNERSEE

Das reizende gesellige Lustspiel.

Zeichenschaubühnenbühnen Nr. 3, 4, 5, 6, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17

Goldene Krone, Streichen

Denkt der Donnerstag-Ball!

antikistorische Tänze: E. Schuster, H. Söder, H. Müller.

Beginn 19 Uhr. — Eintritt 50 Pf. — Tanzkosten

100 Pf. — Eintritt 100 Pf. — Tanzkosten

150 Pf. — Eintritt 150 Pf. — Tanzkosten

200 Pf. — Eintritt 200 Pf. — Tanzkosten

250 Pf. — Eintritt 250 Pf. — Tanzkosten

300 Pf. — Eintritt 300 Pf. — Tanzkosten

350 Pf. — Eintritt 350 Pf. — Tanzkosten

400 Pf. — Eintritt 400 Pf. — Tanzkosten

450 Pf. — Eintritt 450 Pf. — Tanzkosten

500 Pf. — Eintritt 500 Pf. — Tanzkosten

550 Pf. — Eintritt 550 Pf. — Tanzkosten

600 Pf. — Eintritt 600 Pf. — Tanzkosten

650 Pf. — Eintritt 650 Pf. — Tanzkosten

700 Pf. — Eintritt 700 Pf. — Tanzkosten

750 Pf. — Eintritt 750 Pf. — Tanzkosten

800 Pf. — Eintritt 800 Pf. — Tanzkosten

850 Pf. — Eintritt 850 Pf. — Tanzkosten

900 Pf. — Eintritt 900 Pf. — Tanzkosten

950 Pf. — Eintritt 950 Pf. — Tanzkosten

1000 Pf. — Eintritt 1000 Pf. — Tanzkosten

1050 Pf. — Eintritt 1050 Pf. — Tanzkosten

1100 Pf. — Eintritt 1100 Pf. — Tanzkosten

1150 Pf. — Eintritt 1150 Pf. — Tanzkosten

1200 Pf. — Eintritt 1200 Pf. — Tanzkosten

1250 Pf. — Eintritt 1250 Pf. — Tanzkosten

1300 Pf. — Eintritt 1300 Pf. — Tanzkosten

1350 Pf. — Eintritt 1350 Pf. — Tanzkosten

1400 Pf. — Eintritt 1400 Pf. — Tanzkosten

1450 Pf. — Eintritt 1450 Pf. — Tanzkosten

1500 Pf. — Eintritt 1500 Pf. — Tanzkosten

1550 Pf. — Eintritt 1550 Pf. — Tanzkosten

1600 Pf. — Eintritt 1600 Pf. — Tanzkosten

1650 Pf. — Eintritt 1650 Pf. — Tanzkosten

1700 Pf. — Eintritt 1700 Pf. — Tanzkosten

1750 Pf. — Eintritt 1750 Pf. — Tanzkosten

1800 Pf. — Eintritt 1800 Pf. — Tanzkosten

1850 Pf. — Eintritt 1850 Pf. — Tanzkosten

1900 Pf. — Eintritt 1900 Pf. — Tanzkosten

1950 Pf. — Eintritt 1950 Pf. — Tanzkosten

2000 Pf. — Eintritt 2000 Pf. — Tanzkosten

2050 Pf. — Eintritt 2050 Pf. — Tanzkosten

2100 Pf. — Eintritt 2100 Pf. — Tanzkosten

2150 Pf. — Eintritt 2150 Pf. — Tanzkosten

2200 Pf. — Eintritt 2200 Pf. — Tanzkosten

2250 Pf. — Eintritt 2250 Pf. — Tanzkosten

2300 Pf. — Eintritt 2300 Pf. — Tanzkosten

2350 Pf. — Eintritt 2350 Pf. — Tanzkosten

2400 Pf. — Eintritt 2400 Pf. — Tanzkosten

2450 Pf. — Eintritt 2450 Pf. — Tanzkosten

2500 Pf. — Eintritt 2500 Pf. — Tanzkosten

2550 Pf. — Eintritt 2550 Pf. — Tanzkosten

2600 Pf. — Eintritt 2600 Pf. — Tanzkosten

2650 Pf. — Eintritt 2650 Pf. — Tanzkosten

2700 Pf. — Eintritt 2700 Pf. — Tanzkosten

2750 Pf. — Eintritt 2750 Pf. — Tanzkosten

2800 Pf. — Eintritt 2800 Pf. — Tanzkosten

2850 Pf. — Eintritt 2850 Pf. — Tanzkosten

2900 Pf. — Eintritt 2900 Pf. — Tanzkosten

2950 Pf. — Eintritt 2950 Pf. — Tanzkosten

3000 Pf. — Eintritt 3000 Pf. — Tanzkosten

3050 Pf. — Eintritt 3050 Pf. — Tanzkosten

3100 Pf. — Eintritt 3100 Pf. — Tanzkosten

3150 Pf. — Eintritt 3150 Pf. — Tanzkosten

</

Opernhaus.
Dresden, 14. Mai.
Pfeiffer und Gräfinnen
Kino MA. Ende 14.11.

Schauspielhaus.
Dresden, 14. Mai:
Der Höllischeaf.
Aus 7. Ende nach 16.10.

Sommertheater.
Dresden, 15. Mai:
Die Wierhandlung.
Aus 7. Ende 9. Mai.

Sommertheater.
Dresden, 15. Mai:
Die 48er Glanz (1).

Residenz-Theater.
Dresden, 14. Mai:
Sommertheaterherren.
Aus 7. Ende am 14.10.

Sommertheater.
Dresden, 15. Mai:
Sommertheaterherren.
(17).

Central-Theater.
Dresden, 15. Mai:
Wilde Frau.
Aus 7. Ende 14.10 Uhr.

Flora-Theater
Augustusstraße 7.
7½: 50 Uhr Windbühn

Konzertdirektion F. Riss (F. Pöhlner)
Nächster Sonntag, 7½ Uhr, Verdi-Sinfonie

Wera Schapira
Karten: F. Riss, Seestraße 21, Kaiserkino, Hauptstr. 2.

Königshof-Theater.
Karte nur über Vorstellung 4½ Uhr (14.00)
"Kuhsehnappe!"
Über die Verfolgung im "Guten Stein".
Schäfchen Hoffnung in Anfangen
von Georg Büler. Geime. mit dem ersten
höchstens Künstler Otto Tausk als Schaf.
In den Ballräumen von 1½ Uhr an
Großes Ballfest.

U.T. Lichtspiele

Walzenhäuserstraße 22.

„Das große Licht“

Monumentalfilm in einem Vorspiel
und 8 Akten von Felix Philipp.

Für den Film frei bearbeitet
von Hanna Henning

L. H.

Emil Jannings u.
Kurt Vespermann

Wochentags: um 4, 1½, 7 u. 1½ Uhr.
Sonntags: um 3, 5, 7 u. 9 Uhr.

60004

Nach dem Rennen
Zillchers Restaurant
Sachsenstrasse 13.
Gesamtkosten von 4 Uhr ab
Schramler - Konzert
Starker, heiterer Saal, II. Etage, gute Verpflegung,
Rundspeisen, Kaffee, Konditorei.
Es darf ergeben ein
Stück Bühne.

Rennen
zu Dresden
Himmelfahrt, 13. Mai, nachmittags 2 Uhr
7 Rennen - M. 97000 Preise

Vorverkauf von Eintrittskarten vom I. und II. Platz sowie von Preisnummern
in den durch Plakate kenntlichen Gewinnspielen. Die 7 Rennen zu Dresden werden um Rennzeit bis 2 Stunden für auswärts Rennplätzen bis 3 Städte vor Beginn der Rennen in der Wettannahmestelle Dresden, Prager Str. 6, L. angenommen. Alles Nähere siehe Rennprogramm.

Bürokrat des Dresdner Rennverein.

RENNWELT

Die neue Rennsportzeitung ist das

Tagesgespräch

der Dresden Sportsfreunde.

Für die Rennen am Donnerstag bereits an allen Verkaufsstellen zu haben.

Unsere Sonderauskunft an letzten Sonnabend: Artige - Quertrüber, am Sonntag: Radom.

Verlag P. Wache, Breslau, Ohlauer Str. 1/2.



Des großen Erfolges wegen verlängert!

Lotte Neumann

in dem vieraktigen Schauspiel

Der Weg der Grete Lessen

nach dem bekannten Roman

60006

„Arme Mädchen“

von Paul Lindau

Er oder Er

Lustspiel in 3 Akten

In den Hauptrollen: Hansi Dege und Gerhard Dammann

Verführungen: Sonn- und Feiertage 3, 4½, 5, 6, 7½ und 9 Uhr,
Wochentags 4, 5½, 6, 7 und 7½ Uhr.

Wochentags 4, 5½, 6, 7 und 7½ Uhr.

Belvedere

Kleinkunst-Bühne

Oberer Saal

Werner und Kühl Hanna Fritzel
Glaudius Schatzke
Grete Bohn Ute Landau
Ida Venne Lachspitzenwelt

Unterer Saal und Garten

4 Uhr: Tischloß 8 Uhr: 600
Heinz Elber Großer Konzert
Nachm. Elster frei, abends 50 J. o. St.
Sonne- und Feiertags 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 5810, 5811, 5812, 5813, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5820, 5821, 5822, 5823, 5824, 5825, 5826, 5827, 5828, 5829, 5830, 5831, 5832, 5833, 5834, 5835, 5836, 5837, 5838, 5839, 5840, 5841, 5842, 5843, 5844, 5845, 5846, 5847, 5848, 5849, 5850, 5851, 5852, 5853, 5854, 5855, 5856, 5857, 5858, 5859, 5860, 5861, 5862, 5863, 5864, 5865, 5866, 5867, 5868, 5869, 5870, 5871, 5872, 5873, 5874, 5875, 5876, 5877, 5878, 5879, 5880, 5881, 5882, 5883, 5884, 5885, 5886, 5887, 5888, 5889, 5890, 5891, 5892, 5893, 5894, 5895, 5896, 5897, 5898, 5899, 58910, 58911, 58912, 58913, 58914, 58915, 58916, 58917, 58918, 58919, 58920, 58921, 58922, 58923, 58924, 58925, 58926, 58927, 58928, 58929, 58930, 58931, 58932, 58933, 58934, 58935, 58936, 58937, 58938, 58939, 58940, 58941, 58942, 58943, 58944, 58945, 58946, 58947, 58948, 58949, 58950, 58951, 58952, 58953, 58954, 58955, 58956, 58957, 58958, 58959, 58960, 58961, 58962, 58963, 58964, 58965, 58966, 58967, 58968, 58969, 58970, 58971, 58972, 58973, 58974, 58975, 58976, 58977, 58978, 58979, 58980, 58981, 58982, 58983, 58984, 58985, 58986, 58987, 58988, 58989, 58990, 58991, 58992, 58993, 58994, 58995, 58996, 58997, 58998, 58999, 589100, 589101, 589102, 589103, 589104, 589105, 589106, 589107, 589108, 589109, 589110, 589111, 589112, 589113, 589114, 589115, 589116, 589117, 589118, 589119, 589120, 589121, 589122, 589123, 589124, 589125, 589126, 589127, 589128, 589129, 589130, 589131, 589132, 589133, 589134, 589135, 589136, 589137, 589138, 589139, 589140, 589141, 589142, 589143, 589144, 589145, 589146, 589147, 589148, 589149, 589150, 589151, 589152, 589153, 589154, 589155, 589156, 589157, 589158, 589159, 589160, 589161, 589162, 589163, 589164, 589165, 589166, 589167, 589168, 589169, 589170, 589171, 589172, 589173, 589174, 589175, 589176, 589177, 589178, 589179, 589180, 589181, 589182, 589183, 589184, 589185, 589186, 589187, 589188, 589189, 589190, 589191, 589192, 589193, 589194, 589195, 589196, 589197, 589198, 589199, 589200, 589201, 589202, 589203, 589204, 589205, 589206, 589207, 589208, 589209, 589210, 589211, 589212, 589213, 589214, 589215, 589216, 589217, 589218, 589219,